

Der Wettersegen

Liebe Kinder und Jugendliche!

Heute ist unser Thema der **Wettersegen**. Wie Ihr wisst, ist es für eine gute Ernte auf den Feldern wichtig, dass das Wetter passt. Es braucht Regen, aber nicht zu viel auf einmal. Und dann droht unseren Häusern und der Ernte im Sommer Gefahr durch Hagel und Gewitter. Vor all dem soll uns der Wettersegen schützen. Er wird gespendet vom Fest des Hl. Markus, also vom 25. April an, bis Kreuzerhöhung (14. September).

Und nun zu einer Besonderheit: Für den Wettersegen verwendet man meist einen sogenannten „**Kreuzpartikel**“. Dieser wirklich sehr kleine Teil kommt vom Kreuz, an dem Jesus gekreuzigt wurde. Er ist in einer kleinen Kapsel; diese ist dann in einem schönen, goldenen Gefäß. Das Kreuz, an dem Jesus gekreuzigt wurde, hat die hl. Helena in Jerusalem gefunden. Der Hauptteil davon ist heute in Rom. Und in den meisten Pfarrkirchen gibt es solch einen Kreuzpartikel. Die Idee dahinter ist, dass man Jesus und dem Kreuz besonders nahe sein möchte; denn Jesus musste zuerst am Kreuz sterben, damit er dann für uns Menschen auferstehen konnte. Und diesem Geschenk fühlen sich alle Christen besonders nahe, wenn ein Teil des Kreuzes Jesu im Gottesdienst dabei ist.



Der Wettersegen wird am Schluss der hl. Messe gespendet. In diesem Fall macht der Priester dann mit dem Kreuzpartikel vom Altar aus das Kreuz über die Menschen in der Kirche, das er sonst mit seiner Hand macht. Dadurch soll den Gläubigen dieser besondere Schutz vor Gewitter, Blitzschlag, Dürre, anderen Katastrophen und auch vor dem Bösen gespendet werden.

Gottes Segen und herzliche Grüße, Euer Pfarrer

Zum Ausmalen für die Kinder:

Das Gefäß, in dem die Kapsel mit dem Kreuzpartikel gezeigt wird, nennt man oft „Wetterkreuz“. Der Name kommt daher, dass damit der Wettersegen gesendet wird.

Auf dem Bild unten ist für dieses Wetterkreuz nun auch der Grundriss eines Kreuzes gewählt (oben schaut das Gefäß aus wie eine kleine Monstranz). In der Mitte des Bildes ist die Kapsel, in der der Kreuzpartikel eingeschlossen ist. Wenn man das Gefäß von vorne anschaut, sieht man den Kreuzpartikel meistens auch direkt.

